

Mitteilungsblatt – Sondernummer der Paris Lodron-Universität Salzburg

154. Verordnung des Vizerektors für Lehre über den interdisziplinären Studienschwerpunkt „Neue Medien“, die Studienergänzung „Medienpass“ und die Studienergänzung „Medienpass Lehramt“ an der Universität Salzburg

Ausreichende Kenntnisse in den „Neuen Medien“ sind heute in nahezu allen Berufssparten gefragt, in manchen Bereichen ist der Nachweis derartiger Qualifikationen mittlerweile beinahe essenziell geworden, um entsprechende Chancen am Arbeitsmarkt zu haben.

An der Universität Salzburg bieten zahlreiche Fachbereiche (z.B. FB Kommunikationswissenschaft, IFFB Fachdidaktik – LehrerInnenbildung) und Einrichtungen (z.B. ZFL, ICT&S) einschlägige Lehre im Bereich „Neue Medien“ an. Den Studierenden soll mit einer Bündelung dieser Lehrangebote die Möglichkeit geboten werden, im Rahmen der freien Wahlfächer Qualifikationen in den „Neuen Medien“ einerseits im Rahmen der Studienergänzungen „Medienpass“ (Gesamterfordernis 24 ECTS) bzw. „Medienpass Lehramt“ (Gesamterfordernis 24 ECTS) und andererseits im Rahmen des Studienschwerpunkts „Neue Medien“ (Gesamterfordernis mindestens 48 ECTS) zu erwerben.

1. Studienergänzung Medienpass (ICT-Certificate)

Um auf die Kompetenzfelder im Umgang mit Neuen Medien in der Arbeitswelt eingehen zu können, bietet die Universität Salzburg den „Medienpass“ an, der speziell auf die Herausforderungen und Anforderungen im Beruf ausgerichtet ist.

Bildungsziele:

- Kenntnis der für einen Medieneinsatz wesentlichsten Grundlagen der Gerätetechnik (Hardware und Software)
- Fähigkeit zur kompetenten und flexiblen Nutzung von IKT in vielfältigsten Kontexten.
- Kompetenz bei der Erstellung von Präsentationen unterschiedlichster Art
- Fähigkeit zur Analyse, Bewertung und Herstellung diverser Medienprodukte (wie etwa Foto-, Audio- und Videodateien)
- Kenntnis von Planung und Organisation (multi-)medialer Produktionsabläufe
- Kompetenz im Umgang mit Informationen im WWW (z.B. Selbstpräsentation, Urheberrecht)
- Fähigkeit zur bewussten/kritischen Nutzung neuer Technologien

Zur positiven Absolvierung der Studienergänzung „Medienpass“ sind Lehrveranstaltungen im Gesamtausmaß von zumindest 24 ECTS zu absolvieren. Um einen möglichst umfassenden Überblick über die diversen Medienbereiche zu erhalten, ist die positive Absolvierung von Lehrveranstaltungen aus den nachfolgend angeführten Medienbereichen zumindest im bezeichneten Umfang erforderlich:

1.1 Basismodul Medienpass:

1.1.1 Digitale Bildverarbeitung, Grafik und Fotografie (4 ECTS)

1.1.2 Digitale Videotechnik (4 ECTS)

1.1.3 Digitale Audiotechnik (4 ECTS)

1.2 Erweiterungsmodul Medienpass:

1.2.1 WWW und Multimedia (4 ECTS)

1.2.2 eLearning und Neue Medien in Aus- und Weiterbildung (4 ECTS)

1.2.2 Spezialisierungs- und Vertiefungsfächer (4 ECTS)

Lehrveranstaltungen nach Wahl der/des Studierenden aus den oben genannten Themenbereichen (1.1 – 1.2).

Nach positiver Absolvierung von Lehrveranstaltungen aus den oben angeführten Bereichen kann bei der Zentralen Servicestelle für Flexibles Lernen und Neue Medien (ZFL) der Universität Salzburg der „Medienpass“ beantragt werden. Der/die Leiter/in der ZFL prüft die positive Absolvierung der geforderten ECTS-Leistungen und die korrekte Zuordnung der absolvierten Prüfungen zu den einzelnen Medienbereichen und stellt im Auftrag des/r Vizerektors/in für Lehre den Medienpass und das Modulprüfungszeugnis aus. Je nach Curriculum kann der Medienpass als Studienergänzung im Rahmen der freien Wahlfächer beantragt werden.

2. Studienergänzung Medienpass Lehramt (Media Education Certificate)

Um auf die Bedürfnisse und Kompetenzfelder zukünftiger LehrerInnen besser eingehen zu können, bietet die Universität Salzburg den „Medienpass Lehramt“ an, der speziell auf die Herausforderungen und Anforderungen im Umgang mit Neuen Medien im Schulbetrieb ausgerichtet ist.

Bildungsziele:

- Fähigkeit zur Umsetzung von Lehrplaninhalten mithilfe von eLearning und Neuen Medien
- Kennen von Anwendungsmöglichkeiten und Einsatzszenarien Neuer Medien
- Fähigkeit zur kompetenten und flexiblen Nutzung von IKT in den vielfältigsten Phasen des Lehrens und Lernens und dessen Organisation: für die Präsentation von Lernstoff, für die Kommunikation darüber, für das Üben und Feedbackgeben, für Verwaltungsprozesse u.Ä.
- Präsentationskompetenz
- Fähigkeit zur Produktion von eLearning-Selbstlernmaterialien
- Wissen darüber, wie SchülerInnen selbstständig IKT für ihr Lernen verwenden können
- Fähigkeit zur Umsetzung der Grundprinzipien der Medienerziehung und zur bewussten/kritischen Nutzung neuer Technologien
- Kenntnis der für einen Medieneinsatz wesentlichen Grundlagen der Gerätetechnik (Hardware und Software)
- Fähigkeit zu vernetztem, fachübergreifendem Denken und zur Teamarbeit

Zur positiven Absolvierung der Studienergänzung „Medienpass Lehramt“ sind Lehrveranstaltungen im Gesamtausmaß von zumindest 24 ECTS aus folgenden Modulen zu absolvieren.

2.1 Basismodul Medienpass Lehramt:

2.1.1 Medienpädagogik und Mediendidaktik (6 ECTS)

- Grundlagen der Mediendidaktik und Medienpädagogik
- eTeaching Skills

2.1.2 Grundlagen von Gerätetechnik und Medienproduktion (6 ECTS)

- Gerätetechnik (Hardware und Software)
- Präsentationstechniken
- Medienproduktion

2.2 Erweiterungsmodul Medienpass Lehramt:

2.2.1 Fachübergreifender Unterricht mit eLearning (4 ECTS)

2.2.2 Informations- und Netzkompetenz (4 ECTS)

2.2.3 Unterrichts- und Lernmaterialgestaltung mit Neuen Medien (4 ECTS)

Nach positiver Absolvierung von Lehrveranstaltungen aus den oben angeführten Bereichen kann bei der Zentralen Servicestelle für Flexibles Lernen und Neue Medien (ZFL) der Universität Salzburg der „Medienpass Lehramt“ beantragt werden. Der/die Leiter/in der ZFL prüft die positive Absolvierung der geforderten ECTS-Leistungen und die korrekte Zuordnung der absolvierten Prüfungen zu den einzelnen Medienbereichen und stellt im Auftrag des/r Vizerektors/in für Lehre den Medienpass und das Modulprüfungszeugnis aus. Je nach Curriculum kann der Medienpass als Studienergänzung im Rahmen der freien Wahlfächer beantragt bzw. im Lehramtsprüfungszeugnis ausgewiesen werden.

3. Studienschwerpunkt „Neue Medien“ (Emphasis on ICT)

Um die Kompetenzen im Umgang mit Neuen Medien zu vertiefen, bietet die Universität Salzburg zur Ergänzung der eingerichteten Studien auch einen Studienschwerpunkt „Neue Medien“ an.

Bildungsziele:

- Kenntnis der für einen Medieneinsatz wesentlichsten Grundlagen der Gerätetechnik (Hard- und Software)
- Fähigkeit zur kompetenten und flexiblen Nutzung von IKT in vielfältigsten Kontexten
- Kompetenz bei der Erstellung von Präsentationen unterschiedlichster Art
- Fähigkeit zur Analyse, Bewertung und Herstellung diverser Medienprodukte (wie etwa Foto-, Audio- und Videodateien)
- Kenntnis von Planung und Organisation (multi-)medialer Produktionsabläufe
- Kenntnis von Trends und Entwicklungen sowie Fähigkeit zur aktiven Teilnahme im WWW
- Kompetenz im Umgang mit Information im WWW (z.B. Selbstpräsentation, Urheberrecht)
- Fähigkeit zur bewussten/kritischen Nutzung neuer Technologien

Aus den im Folgenden angeführten Medienbereichen sind für den Studienschwerpunkt „Neue Medien“ Lehrveranstaltungen im Gesamtausmaß von mindestens 48 ECTS positiv zu absolvieren.

3.1 Digitale Bildverarbeitung, Grafik und Fotografie (8 ECTS)

3.2 Digitale Videotechnik (8 ECTS)

3.3 Digitale Audientechnik (8 ECTS)

3.4 WWW und Multimedia (8 ECTS)

3.5 eLearning und Neue Medien in Aus- und Weiterbildung (4 ECTS)

3.6 Spezialisierungs- und Vertiefungsfächer (12 ECTS)

Lehrveranstaltungen nach Wahl der/des Studierenden aus den oben genannten Themenbereichen (3.1 – 3.5).

Es besteht grundsätzlich die Möglichkeit, bis zu 10 der vorgeschriebenen 12 ECTS durch Vorlage eines oder mehrerer selbst gestalteter Medienprodukte (aus den Themenbereichen 3.1 bis 3.5) - im Sinne von Projektarbeiten - zu erwerben. Das Medienprodukt/die Medienprodukte ist/sind beim

Leiter/bei der Leiterin der ZFL einzureichen, welche/r die Bewertung vornimmt und die entsprechenden ECTS vergibt.

Vor Absolvierung des Schwerpunktfaches sollte unbedingt das Einvernehmen mit dem/der zuständigen Curricularkommissionsvorsitzenden hergestellt werden, damit der Studienschwerpunkt nach Absolvierung der vorgeschriebenen Lehrveranstaltungen im Bachelor-, Master- oder Diplomprüfungszeugnis vermerkt werden kann. In einigen Studienrichtungen sind für die Absolvierung des Schwerpunktes im Rahmen der freien Wahlfächer gegenüber dem gültigen Studienplan freiwillige Mehrleistungen der Studierenden erforderlich.

Die Prüfungszeugnisse sind dem/r Leiter/in der ZFL vorzulegen, der/die die ECTS-Leistung und die korrekte Zuordnung der absolvierten Lehrveranstaltungen zu den geforderten Medienbereichen überprüft, bestätigt und ein Modulprüfungszeugnis ausstellt.

Auskünfte:

Auskünfte über die im jeweiligen Semester an der Universität Salzburg angebotenen einschlägigen Lehrveranstaltungen erteilt der Leiter der ZFL unter Tel. Nr. 0662 8044-5880. Sie können auch via E-Mail: othmar.weiskirchner@sbg.ac.at angefordert werden. Weitere Informationen finden sich auf der Website der ZFL: www.uni-salzburg.at/zfl/medienpass.

Inkrafttreten:

Die Studienergänzungen und der Studienschwerpunkt treten mit Kundmachung im Mitteilungsblatt der Universität Salzburg in Kraft.

Impressum

Herausgeber und Verleger:
Rektor der Paris Lodron-Universität Salzburg
O.Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger
Redaktion: Johann Leitner
alle: Kapitelgasse 4-6
A-5020 Salzburg